

sich vnd sagten von glimpff vnd was die sache were auch wie sie sich darinn gehalten hetten auch sich noch hin für gegen hielten was billich were

Vnd nach vil rede, reytten, clagen, auch vortvurten sah marggraff albrecht das im sein sache vnd furnemen mit vult furegen vnd do er sich so fast heit bedagt be- vorben vnd zugezidit, das er auch meinet solt er mit den von Nuemburg in recht kromen an pillichen steten, er gewin mit vil an seinen spruch, vnd solt er dann das sein lassen so wurd er zu spot vnd man wurd dapey vernemen heit ex gerechtigkeit nach seinem furegeben gehabt, er het recht von me genomē, vnd gab sich also darein mit in zu kriegen

Vnd vor eingang des kriegs macht man ein tag da zwisthen gen Bamberg, do ward der sache etwas verhöret, do puten im die von Nuemburg recht an pillichen steten vnd puten mer rechts dann sie pflichtig zu ihm waren vnd wolt im vor etlichen fürsten mit den der marggraff verpmiten was vnuertzogenlichs rechtens gewesen sein vmb was sache er zu me zu sprechen heit gehabt, das halff alles nicht, er vermehet ye gelt von me zu haben oder seinen mutwillen an me vnd andern den in zuuerbringen

Die von Nuemburg wurden auch etwas fast verkiezt in den sachen vrom sie hetten sich zu etlichen fürsten verpmiten mit namen hertzog albrecht von Winden Bisthoff von vurezburg vnd etlich mer, der sie sich kreftig do dieselben sahen das marggraff albrecht sie ye vmeint zu kriegen, do kromen der etlich von me, mit name hertzog ludwig pfaltzgraff poy dem hertzog albrecht vo Winden vnd hielten nicht ye vertroftung so sie den steten gethon hetten, vnd liessen sich den marggraffen oberreden das sie auf dem print kromen vnd begunden der sachen geruet sitzen

Der Bisthoff von vurezburg beleid poy me vnd verrief im mit allem seinem vermögen zu helfen aber do es daz zu kom thet er nichts daz zu, sunder ein nutzal sendet er den von Nuemburg, aber ander sein hilff vnd der semen was kome da, als er in versprochen vnd zugesagt heit

Item do man zu Bamberg auff dem verstruben tag was vnd sie verstanden das man ye gelt vmb sinst von me vnd kein recht nemen vult, do gingen sie mit andern von printgenossen zu rate vnd mernten, ob man wege mocht finden, ee mit einem bestheiden gelt abzukromen das man doch mit pflichtig noch schuldig was, wer villeicht besser dann in einen sweren krieg zugeen

Auff das mernten ye printgenossen von andern stete sinder in swaben, das solt mit sein, vrom solt man im also gelt vnder got recht vnd ere geben, do mit wer das ganz reich